

Datenschutzerklärung für Nutzer der Leistungen der COVID-19 Impfterminbuchung

1. Einsatzzweck und Wirkungsumfang

Diese Datenschutzerklärung betrifft die Nutzung der Covid-19 Impfterminbuchung.

Personenbezogene Daten (nachfolgend zumeist nur "**Daten**" genannt) werden von uns nur im Rahmen der Erforderlichkeit sowie zum Zwecke der Bereitstellung eines funktionsfähigen und nutzerfreundlichen Internetauftritts, inklusive seiner Inhalte und der dort angebotenen Leistungen, verarbeitet.

Gemäß Art. 4 Ziffer 1. der Verordnung (EU) 2016/679, also der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend nur "**DSGVO**" genannt), gilt als "**Verarbeitung**" jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie insbesondere über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten, soweit wir entweder allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheiden. Zudem informieren wir Sie nachfolgend über die von uns zu Optimierungszwecken sowie zur Steigerung der Nutzungsqualität eingesetzten Fremdkomponenten, soweit hierdurch Dritte Daten in wiederum eigener Verantwortung verarbeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung umfassen die Online-Terminbuchung und die Online-Terminverwaltung.

2. Informationen über uns als Verantwortliche

Verantwortliche Stelle ist:

Landkreis Merzig-Wadern
vertreten durch Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich

Bahnhofstraße 44

66663 Merzig

Deutschland

Tel.: 06861 80 100

FAX: 06861 80 104

E-Mail: info@merzig-wadern.de

Website: www.merzig-wadern.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutzbeauftragte für
den Landkreis Merzig-Wadern

Frau Aline Klein

Tel.: 06861 80 130

E-Mail: datenschutzbeauftragte@merzig-wadern.de

3. Logdateien

Aus technischen Gründen, insbesondere zur Gewährleistung eines sicheren und stabilen Internetauftritts, werden Daten durch Ihren Internet-Browser an uns übermittelt. Mit diesen sog. Server-Logfiles werden u.a. Typ und Version Ihres Internetbrowsers, das Betriebssystem, die Website, von der aus Sie auf unseren Internetauftritt gewechselt haben (Referrer URL), die Website(s) unseres Internetauftritts, die Sie besuchen, Datum und Uhrzeit des jeweiligen Zugriffs sowie die IP-Adresse des Internetanschlusses, von dem aus die Nutzung unseres Internetauftritts erfolgt, erhoben.

Diese so erhobenen Daten werden vorübergehend gespeichert, dies jedoch nicht gemeinsam mit anderen Daten von Ihnen. Diese Speicherung erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Verbesserung, Stabilität, Funktionalität und Sicherheit unseres Internetauftritts.

4. Cookies

Wir verwenden mit unserem Internetauftritt sog. Cookies. Cookies sind kleine Textdateien oder andere Speichertechnologien, die durch den von Ihnen eingesetzten Internet-Browser auf Ihrem Endgerät abgelegt und gespeichert werden. Durch diese Cookies werden im individuellen Umfang bestimmte Informationen von Ihnen verarbeitet.

Sie können die Installation der Cookies durch eine Einstellung Ihres Internet-Browsers verhindern oder einschränken. Ebenfalls können Sie bereits gespeicherte Cookies jederzeit löschen. Die hierfür erforderlichen Schritte und Maßnahmen hängen jedoch von Ihrem konkret genutzten Internet-Browser ab. Bei Fragen benutzen Sie daher bitte die Hilfefunktion oder Dokumentation Ihres Internet-Browsers oder wenden sich an dessen Hersteller bzw. Support.

Sollten Sie die Installation der Cookies verhindern oder einschränken, kann dies allerdings dazu führen, dass nicht sämtliche Funktionen unseres Internetauftritts vollumfänglich nutzbar sind.

5. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben die Möglichkeit, über die COVID-19 Testterminbuchung Termine für Ihren Test auf das neuartige Coronavirus buchen. Dabei werden personenbezogene Daten erhoben:

- Ihr Geschlecht
- Ihr Name und Vorname
- Ihre Adresse
- Ihr Geburtsdatum
- Ihre Handynummer
- Ihre E-Mail-Adresse

Diese Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs 1 lit c. und Art. 6 Abs 1 lit a. erfasst und verarbeitet. Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihre Handynummer, um Ihnen E-Mails oder SMS mit Terminbestätigungen und Terminerinnerungen zu senden. Sämtliche von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten (mit Ausnahme der E-Mail-Adresse und Handynummer) werden direkt in Ihrem Webbrowser Ende-zu-Ende verschlüsselt, sodass nur die Institution, bei der Sie den Besuchstermin buchen, diese Daten wieder entschlüsseln kann.

6. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden nur für 7 Tage nach dem Termin gespeichert. Nach Entfallen des Speicherungszwecks werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht. Ab dem zweiten Tag nach dem gebuchten Termin werden die personenbezogenen Daten anonymisiert.

7. Weitere Auftragsverarbeiter

Wir geben Ihre Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO an Dienstleister weiter, die uns beim Betrieb unserer Webseiten und der damit zusammenhängenden Prozesse unterstützen. Das sind z.B. Hosting-Dienstleister. Unsere Dienstleister sind uns gegenüber streng weisungsgebunden und entsprechend vertraglich verpflichtet.

Nachfolgend nennen wir Ihnen die Auftragsverarbeiter, mit denen wir zusammenarbeiten, sofern wir dies im vorstehenden Text der Datenschutzerklärung noch nicht getan haben. Sollten in diesem Rahmen Daten nach außerhalb der EU bzw. des EWR übertragen werden, machen wir Angaben zum angemessenen Datenschutzniveau.

- Terminland GmbH, Kreuzberger Ring 44a, 65205 Wiesbaden. Datensicherheit ist über einen AV-Vertrag geregelt.
- Equinix GmbH, Postfach 101121, 60011 Frankfurt am Main
- FAX.de GmbH, Bei den Kämpfen 10, 21220 Seevetal-Ramelsloh
- GTC Gutacker TeleCommunication GmbH, Zimmermannstr. 15, 70182 Stuttgart
- Commify Germany GmbH, Radeberger Str. 1, 01099 Dresden

8. Rechte der Nutzer und Betroffenen

Mit Blick auf die oben beschriebene Datenverarbeitung haben die Nutzer und Betroffenen das Recht

- auf Bestätigung, ob sie betreffende Daten verarbeitet werden, auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (vgl. auch Art. 15 DSGVO);
- auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (vgl. auch Art. 16 DSGVO);
- auf unverzügliche Löschung der sie betreffenden Daten (vgl. auch Art. 17 DSGVO), oder, alternativ, soweit eine weitere Verarbeitung gemäß Art. 17 Abs. 3 DSGVO erforderlich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO;

- auf Erhalt der sie betreffenden und von ihnen bereitgestellten Daten und auf Übermittlung dieser Daten an andere Anbieter/Verantwortliche (vgl. auch Art. 20 DSGVO);
- auf Beschwerde gegenüber der Aufsichtsbehörde, sofern sie der Ansicht sind, dass die sie betreffenden Daten durch den Anbieter unter Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verarbeitet werden (vgl. auch Art. 77 DSGVO).

Darüber hinaus ist der Anbieter dazu verpflichtet, alle Empfänger, denen gegenüber Daten durch den Anbieter offengelegt worden sind, über jedwede Berichtigung oder Löschung von Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung, die aufgrund der Artikel 16, 17 Abs. 1, 18 DSGVO erfolgt, zu unterrichten. Diese Verpflichtung besteht jedoch nicht, soweit diese Mitteilung unmöglich oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist. Unbeschadet dessen hat der Nutzer ein Recht auf Auskunft über diese Empfänger.

Ebenfalls haben die Nutzer und Betroffenen nach Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der sie betreffenden Daten, sofern die Daten durch den Anbieter nach Maßgabe von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden. Insbesondere ist ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung statthaft.